

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Deutscher Maler-Kalender, herausgegeben von August König für 1884.

[59465.] fehlt mir für feste Bestellungen, und ich bitte deshalb auf Grund der Bezugsbedingungen um gef. sofortige Remission. — Schnelle Erfüllung meiner Bitte werde ich mit besonderem Danke anerkennen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 11. December 1883.

W. Spemann.

[59466.] Zurück erbitten wir alle à cond. versandten und ohne bestimmte Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare von: **Dasbach**, Gemeindeordnung f. die Rheinprovinz.

Schroeder, der Liberalismus in d. Theologie u. Geschichte.

Paulinus-Druckerei in Trier.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**Angebotene Stellen.**

[59467.] Zum 1. Febr. 1884 wird in meinem Geschäfte der erste Sortimenterposten frei. Erwünscht: einige Kenntniß des Antiquariats und der englischen Sprache. Herren, welche einem derartigen Posten bereits vorgestanden u. gute Referenzen haben, ersuche ich um gef. Zuschriften.

Köln a/Rh.

A. J. Zonger's Buch- u. Lehrmittel-Anstalt (H. Grüttner).

[59468.] Für Oesterreich! — Zum sofortigen Antritte, bezw. zum 1. Januar 1884 wird für ein ausgedehntes Sortimentsgeschäft ein Gehilfe gesucht.

Beansprucht wird selbständiges, sicheres und denkendes Arbeiten, sowie feine Umgangsformen im Verkehr mit dem Publicum. Gehalt 70 Fl. monatlich.

Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und der Photographie unter T. B. 156. an die Exped. d. Bl.

[59469.] Für eine Stadt Schlesiens wird zum sofortigen Antritt ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gehalt 900 M.

Antritt müßte spätestens am 15. December erfolgen. Offerten unter A. St. 240. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[59470.] Ein gut vorgebildeter Buchhändler, der sich für das Zeitungswesen interessiert, findet in einem Verlagsgeschäft mit Zeitung und Buchdruckerei (Norddeutschland) angenehme Stellung. Meldungen unter H. G. 668. befördern Haasenstein & Vogler in Berlin SW.

[59471.] Für ein katholisches Verlagsgeschäft, verbunden mit Sortiment, wird pr. 1. Jan. 1884 ein erster Gehilfe gesucht, der befähigt ist, die Verlagsunternehmungen energisch zu fördern und nebenbei das Sortiment zu übernehmen. Bewerber katholischer Confession mit streng sittlichen Prinzipien wollen ihre Offerten unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift, sowie der Photographie sub L. A. # 6. an Herrn Franz Wagner in Leipzig richten.

Gesuchte Stellen.

[59472.] Ein erfahrener, in jeder Beziehung tüchtiger älterer Gehilfe mit besten Zeugnissen und reichen Sprachkenntnissen, augenblicklich in einem grösseren Sortimentsgeschäft thätig, sucht zu Neujahr anderweitiges dauerndes Engagement in einem grösseren Sortiment oder Verlag, womöglich in München, Berlin oder einer anderen grösseren Stadt.

Offerten werden unter H. M. 35. durch Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

[59473.] Ein jung. Mann, in Buchföhr. u. Correspondenzbewandert, mit einigen Kenntn. im Verlag u. Sortiment, sucht Stellung. Ansprüche bescheiden; volontirt event. kurze Zeit. Geneigte Anträge sub G. U. 200. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[59474.] Für Musikalienhandlungen. — Ein junger Mann, 24 Jahre alt, welcher seine Lehrzeit in einer Musikalien-, Verlags- und Sortimentshandlung beendete, darauf im Verlag und Sortiment thätig war u. gegenwärtig in einer Musiksortimentshdlg. eines größeren Badeortes in der Rheinprovinz noch servirt, sucht zum 1. Januar 1884 im Verlag oder Sortiment Stellung. Derselbe ist speciell mit dem Vertriebe von Novitäten sehr vertraut, im Pte.-Spiel bewandert, im Besiße einer guten Handschrift und an schnelles, sicheres Arbeiten gewöhnt. Beste Zeugnisse und Empfehlungen seiner Prinzipale stehen ihm zur Seite. Offerten unter G. W. # 30. befördert die Exped. d. Bl.

[59475.] Für e. empfehlenswerthen, militärfreien Gehilfen, 25 J. alt, der auswärts zu meiner Zufriedenheit bei mir arbeitet, suche ich sofort oder später dauernde u. passende Stellung im Sortim. od. Verlag.

Gef. Offerten erbitte direct pr. Post.

Zürich.

Th. Schröter.

Bermischte Anzeigen.**Zur Beachtung!**

[59476.]

Im Februar 1884 beabsichtige ich zu dem billigen Preis von 10 bis 20 S. einen kleinen Taschen-Kalender für Lehrer unter dem Titel:

Notiz-Kalender für das Schuljahr 1884/85

in einer Auflage von mindestens 10,000 Stück erscheinen und zum Theil gratis verbreiten zu lassen. Diesem Notizkalender wird ein pädagogischer Anzeiger beigegeben, in welchen ich Titelanzeigen von Büchern, Lehrmitteln, Schulutensilien etc. aufnehme und mit 1 M. bis zu 3 Zeilen, für jede weitere Zeile 50 S. berechne. Solche Anzeigen nehme ich bis 15. n. Mts. spätestens an.

Leipzig.

Oskar Weiner.

— J. A. Haffe. —

[59477.]

An alle verehrlichen Redactionen von illustrierten Zeitschriften, welche zum hundertjährigen Todestage von J. A. Haffe Portraits etc. bringen, richte ich die ergebene Bitte, mir umgehend davon Mittheilung zukommen zu lassen.

Bergedorf, den 10. December 1883.

E. Winterberg's
Musikalienhandlung.

Stuttgart, Anfang December 1883.

Günstige Insertions-Gelegenheit!

[59478.]

Mit Anfang 1884 erscheint in unserm Verlage eine für das gebildete Publicum bestimmte

Zeitschrift

für

Allgemeine Geschichte, Kultur-, Litteratur- u. Kunstgeschichte.

(Jährlich 12 Hefte in Groß-Octav).

Das erste Heft, welches etwa am 10. Januar erscheint, wird voraussichtlich in ca. 7—8000 Exemplaren

versandt und erlangt eine Verbreitung, wie sie keine andere historische Zeitschrift hat.

Wir ersuchen Sie, Ihren

historischen, cultur-, literar- und kunsthistorischen Verlag

in diesem ersten Heft zur Anzeige zu bringen, und bemerken, daß wir bei gespaltendem Satz des Inseratentheils

1 mm. Höhe bei 49 mm. Breite mit 7,5 S. berechnen. Rabatt gewähren wir nicht!

Sie werden nicht leicht eine bessere Gelegenheit zur Bekanntmachung Ihres entsprechenden Verlages finden, und wir hoffen, von Ihnen für das erste und die folgenden Hefte zahlreiche Aufträge zu erhalten.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[59479.] Anzeigen von Erscheinungen aus dem Gebiete der *Erziehung, Haushaltung, Jugendschriften und Frauen-Literatur, Belletristik und Geschenkwerte* finden wirksamste Verbreitung durch das

Schweizer. Familien-Wochenblatt

(III. Jahrgang, Auflage 8000, erscheint einmal wöchentlich im Gartenlaubformat). Insertionspreis der 4 spalt. Nonpareillezeile 20 S. Abonnementspreis 6 M. jährlich.

☞ Geeignete Novitäten finden im redactionellen Theile Besprechung.

Das Blatt sowie Inserate gebe ich event. in Tausch. ☒ Probenummern bitte zu verlangen. — Beilagen nach Uebereinkunft.

Th. Schröter in Zürich.

Den Herren Verlegern

[59480.]

von

Zeitschriften und Beitungen

offeriren wir

Change-Insertate

mit der

Nation,**Wochenschrift für Politik, Volkswirtschaft und Litteratur.**

Herausgegeben vom

Reichstagsabgeordneten **Dr. Th. Barth.**

Die „Nation“ stellt Voraussetzungen an ihre Leser und hat deshalb ein nur gebildetes, Bücher kaufendes Publicum zu Abonnenten.

Die Expedition der „Nation“
(Herm. J. Weidinger) in Berlin.